miteinander

Pfarrnachrichten

"DER GEIST GOTTES RUHT AUF EUCH."

Ausgabe 21/2020 Sonntag, 24. Mai 2020 7. Sonntag der Osterzeit Lesejahr A



Sonntagsgruß

sammeln!

Liebe Gemeinde!

Vor einiger Zeit hörte ich einen interessanten Beitrag von einem Radiomoderator. In einem sozialen Netzwerk sprach er über diese besondere Corona-Zeit und seine persönlichen Erfahrungen. Er selbst war an Covid-19 erkrankt und hatte für sich Erkenntnisse gewonnen. Unter anderem äußerte er: "Jeder von uns kann positive Signale geben und weniger angespannt sein. Lasst uns das Positive sammeln."

Als ich den Beitrag hörte, befand ich mich im Homeoffice. Es gab keinen Kontakt zu anderen Menschen. Auch innerhalb der eigenen Familie beschränkten wir den Kontakt untereinander. Mit der Zeit spürte ich, dass ich immer trauriger wurde. Ich vermisste die Menschen in der Familie, meine Freunde, die Pfarrei und das Seelsorgeteam. Durch den Kommentar wurde mir bewusst, dass ich in meinen Gedanken doch etwas negativ gestimmt unterwegs war. Ich begann bewusst darauf zu achten, welche positiven Erlebnisse und Momente es für mich im Tagesverlauf gab. Das Positive

Was waren schöne Momente? Das war zu Beginn keine leichte Aufgabe, doch mit der Zeit sah ich immer mehr beglückende Erlebnisse. Unter anderem bemerkte ich, dass ich in Ruhe mit meinem Hund spazieren gehen konnte, die Natur genießen, Sonnenstrahlen einfangen ohne unter Termindruck zu sein. Mit der Familie trafen wir uns im Videochat. Neue Möglichkeiten zeigten sich mir, wie ich in Kontakt treten konnte mit den Menschen. Ganz deutlich spürte ich eine Entschleunigung in meinem Leben. Das ist doch positiv!

Durch das Ändern meiner Blickrichtung auf die gegebene Situation eröffneten sich mir neue Wege. Es zeigt mir, es liegt an mir selbst. Der Auftrag war: Nimm die Situation so an wie sie ist. Neben dem Schwierigen nimm auch das Gute und Positive wahr. Das Denken und Handeln in eine andere Richtung zu lenken, liegt in meiner Verantwortung. Diesen Perspektivwechsel kann ich als Ressource für die Zukunft verwenden. Immer dann, wenn das Leben mal schwieriger ist. Das ist nicht immer leicht, aber möglich. Ich wünsche Ihnen Mut und Kraft, die Perspektive zu wechseln zum Guten hin. Einen schönen und guten Sonntag wünscht Ihnen

Kirsten Böing Pastoralassistentin

Kollekten

Die Kollekte an diesem Sonntag, 24. Mai, ist bestimmt für die Aufgaben der Pfarrei, die Kollekte am Pfingstsonntag, 31. Mai, für das Bischöfliche Werk Renovabis. Zur Renovabis-Kollekte haben die deutschen Bischöfe einen Aufruf geschrieben:

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben! Vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die weltkirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto "Frieden leben" gestellt. Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind.

Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft

innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort "Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung" stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-. Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Mainz, den 4. März 2020

Für das Bistum Münster † Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Verstorbene

Günther Weißing-Rickert und Hilde Keiten-Schmitz Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Tauffeier

An diesem Sonntag, 24. Mai, werden die Kinder Mara Schwitt und Viktoria Bengfort in der St. Paul-Kirche getauft. Den Eltern unseren herzlichen Glückwunsch.

Bestattung Sternenkinder

Am Dienstag, 26. Mai, findet um 15:00 Uhr auf dem Bocholter Friedhof eine Gedenkfeier für tot- und fehlgeborene Kinder statt.

Anmeldung zur Mitfeier der öffentlichen Gottesdienste

Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist erforderlich. Dies ist sowohl online auf www.liebfrauen.de/reservierung als auch telefonisch im Pfarrbüro (Tel:02871/23908-15) bis spätestens Samstag 12:00 Uhr möglich.

Wir bitten Sie möglichst frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

Friedensgebet

Am Donnerstag, 28. Mai, findet um 17:00 Uhr in der St. Georg-Kirche wieder das Friedensgebet statt. Das Motto lautet: "Weltweiter Frieden- weltweite Einheit." Die Vorbereitungsgruppe hofft, dass sich viele in diesen nicht einfachen Zeiten angesprochen fühlen. Herzliche Einladung.

Radwallfahrt der Frauen und Mädchen Bocholt-Kevelaer 2020

Leitgedanke: "Ich bin da, wo du bist" Am Pfingstmontag, den 01.06.2020, darf die Pilgermesse der Radwallfahrt der Frauen und Mädchen um 19:00 Uhr in der St. Norbert-Kirche stattfinden, obwohl die eigentliche Wallfahrt am Pfingstdienstag nicht durchgeführt wird. Kostenlose Eintrittskarten (max. 2 Karten pro Person) können vom 25.05. bis 29.05.2020 zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Georg abgeholt werden. Reservierungen sind nicht möglich. Fürbitten können im Pfarrbüro oder nach den hl. Messen in der Sakristei St. Georg abgegeben werden. Bitte bringen Sie zur Pilgermesse die Eintrittskarte, das Pilgerbuch und einen Mundschutz mit.

Der Vorstand der Bocholter Radpilgerinnen

Gottesdienstordnung vom 23. bis 30. Mai 2020

Samstag, 23. Mai 2020

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Helena	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Vorabendmesse

Krankenhaus 18:30 Uhr Vorabendmesse (nicht öffentlich)

18:30 Uhr Hl. Messe im livestream (nicht öffentlich) Liebfrauen

Sonntag, 24. Mai 2020 – 7. Sonntag der Osterzeit

St. Paul	09:00 Uhr Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr Hl. Messe
St. Paul	11:45 Uhr Tauffeier
St. Paul	14:00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 26. Mai 2020

Liebfrauen	09:30 Uhr	Andacht mit anschl. Anbetung bis 12:00 Uhr
------------	-----------	--

Krankenhaus 18:30 Uhr Hl. Messe (nicht öffentlich)

Samstag, 30. Mai 2020

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Liebfrauen	10:30 Uhr	Sechswochengedenken für Josef Büdding
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe im livestream (nicht öffentlich)

Liednummern Vorabendmesse

Für die Mitfeier der Vorabendmesse am Samstag, 23. Mai um 18:30 Uhr im livestream veröffentlichen wir hier die Liednummern (aus dem Gotteslob):

Gl 319	Christ fuhr gen Himmel
Gl 727,1	Dir, Gott in den höchsten Höhen
Gl 786,1+2	Heilger Geist, o Tröster mein

Gl 175,6 Halleluja Gl 790 Wir glauben all an einen Gott Gl 326,1+2 Wir wollen alle fröhlich sein Gl 853 Du bist heilig, du bringst Heil Gl 362,1 Jesus Christ, you are my life

So wie die Körner, auf Feldern weit verstreut Gl 483.5

Gl 525,1+4 Freu dich, du Himmelskönigin

weitere Infos unter www.liebfrauen.de